Verordnung

vom 14. Mai 2025

über die Vergütungs- und Verzugszinsen in Zusammenhang mit den von den Pfarreien der kantonalen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg zu entrichtenden Beiträgen

Der Exekutivrat der katholischen kirchlichen Körperschaft (kkK) des Kantons Freiburg

gestützt auf Artikel 62 Abs. 1 Bst. a des Statuts der katholischen kirchlichen Körperschaften des Kantons Freiburg vom 14. Dezember 1996;

gestützt auf Artikel 10 des Reglementes vom 30. September 2023 über die Finanzierung der kirchlichen Ämter auf Pfarreebene (RFKA);

beschliesst:

Art. 1 Verzugszins

¹ Die Pfarreien haben am Ende jedes Monats mindestens ein Zwölftel ihres Beitrags an die kkK zu überweisen.

² Werden die Monatsraten nicht fristgerecht einbezahlt, so werden ab Fälligkeit Verzugszinsen erhoben.

³ Der Verzugszinssatz entspricht dem Referenzzinssatz gemäss Artikel 1 der Verordnung FIND über den Bezug der Steuerforderungen des Kantons Freiburg¹.

Art. 2 Vergütungszins

Auf die an die kantonale katholische kirchliche Körperschaft geleisteten Beträge ist kein Vergütungszins geschuldet.

Art. 3 Schlussabrechnung

¹ Nach Festlegung der definitiven Fakturierung wird den Pfarreien eine Schlussabrechnung gestellt.

² Die bis dahin erfolgten Zahlungen werden von dem gemäss Schlussabrechnung geschuldeten Beitrag abgezogen.

³ Diese berücksichtigt die für die im Voraus bezahlten Akontozahlungen gutgeschriebenen Vergütungszinsen und die für die nicht oder verspätet bezahlten Akontozahlungen geschuldeten Verzugszinsen.

¹ Siehe Verordnung FIND vom 07.11.2014. Online einsehbar unter: https://bdlf.fr.ch/app/de/texts_of_law/631.131

⁴ Die zu viel bezahlten Beträge werden ohne Vergütungszins zurückerstattet.

⁵ Die noch ausstehenden Beträge werden mit Zuschlag von Verzugszinsen ab Fälligkeit eingefordert.

⁶ Wenn der in der Schlussabrechnung festgestellte Saldo nicht spätestens am dreissigsten Tag nach Fälligkeit bezahlt wird, so wird ein Verzugszins berechnet.

Art. 4 Aufhebung

Die Verordnung des Exekutivrates vom 31. März 2020 über die Vergütungs- und Verzugszinsen in Zusammenhang mit den von den Pfarreien der Kasse für die Besoldung der Pfarreiseelsorger zu entrichtenden Finanzausgleichsbeiträgen wird aufgehoben.

Art. 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend am 1. Januar 2025 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt des Kantons Freiburg veröffentlicht.

Also beschlossen in der Sitzung des Exekutivrates am 14. Mai 2025

Der Präsident:

Bruno Boschung

Der Generalsekretär:

David Neuhaus